

INNOTECH

LIFELINE-KIT

Gebrauchsanleitung



DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra Innotech, efter du har læst og forstår brugervejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

SV – O B S : Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förstås.

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w ojczystym języku.

SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használatá csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelvéen elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

ZH – 注意 : 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后，才能使用 INNOTECH 公司的产品。

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE/MATERIAL	6
[5]	VERWENDUNG	8
[6]	ÜBERPRÜFUNG	9
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	10
[8]	ZULASSUNG	11
[9]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	11
[10]	ABMESSUNGEN	12
[11]	MONTAGEHINWEIS	12
[12]	MONTAGEUNTERGRUND	13
[13]	MONTAGEWERKZEUG	13
[14]	MONTAGE	14
[15]	ABSTURZHÖHE	22
[16]	ENTSORGUNG	23
[17]	ABNAHMEPROTOKOLL	24
[18]	HINWEISE SICHERUNGSSYSTEM	26
[19]	PRÜFPROTOKOLL	27
[20]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	29
[21]	SYSTEMVARIANTEN	30
[22]	ANHANG	32

**Warn-/Gefahrenhinweis**

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!

**Zusätzliche Information/Hinweis**

richtig



falsch



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen und mit dem Sicherheitssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das Sicherungssystem darf nur von Personen montiert bzw. verwendet werden, die
 - auf „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) geschult sind,
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. (Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum,... beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.),
 - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Während der Montage/Verwendung des Sicherungssystems INNOTECH „LIFELINE-KIT“ die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Arbeiten auf Dächern) einhalten.
- Den Sturzraum so bemessen, dass im Fall eines Absturzes der Anwender auf kein Hindernis fällt bzw. dass ein Aufschlagen am Boden NICHT möglich ist.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) kein Sturz über die Absturzkante möglich ist (siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at).
- Auffanggurte und die Länge des Verbindungsmittels müssen auf das jeweilige Objekt abgestimmt werden und den gültigen Normen entsprechen.
- Um einen Absturz zu vermeiden, haben Personen, die in absturzgefährdeten Bereichen tätig sind dafür zu sorgen, dass die Verbindung zum Sicherungssystem so kurz als möglich gehalten wird.
- Jedes Sicherungssystem unterliegt maximalen Grenzwerten. Die Grenzwerte sind auf dem Typenschild des Sicherungssystems festgehalten und dürfen NICHT überschritten werden.
- Bei dachdurchdringungsfreier Befestigung ist nach starken Stürmen das Blechdach (Montageuntergrund) vor der weiteren Benutzung zu kontrollieren.
- Bei geeigneten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebelag (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Verwendung in Verbindung mit EN 795 TYP C + E Produkten die jeweilig gültigen Produktbeschreibungen beachten!
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Das Seilsystem muss nach landesüblichen Blitzschutzbestimmungen in den Blitzschutz eingebunden werden und darf nicht als Fangleitung verwendet werden.

- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird das Sicherungssystem in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden!

3.2 ZUR SICHEREN MONTAGE

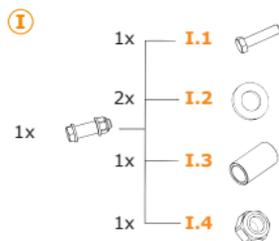
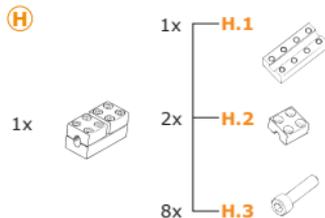
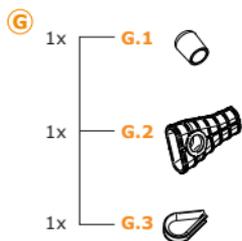
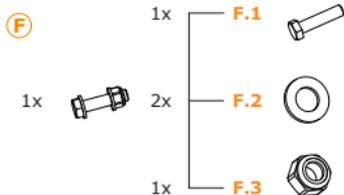
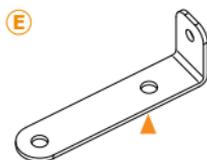
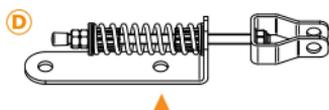
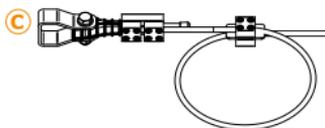
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Das Sicherungssystem so montieren, dass durch die Auslenkung bei einem Aufgangvorgang ein Kontakt mit scharfen Kanten oder anderen Gegenständen unmöglich wird. Beschädigungen können hervorgerufen werden!
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos dokumentiert werden.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.



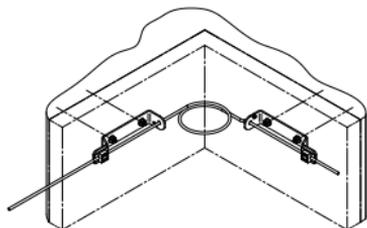
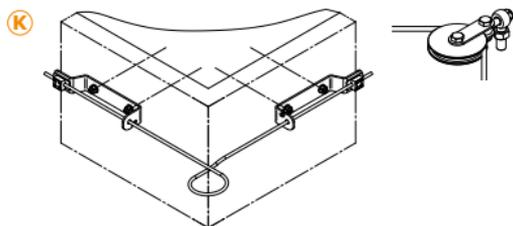
Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen (www.innotech.at).

3.3 ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich wie folgt: Verformung der Anschlagereinrichtung im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Es ist auf eine ordnungsgemäße Benutzung der einzelnen Elemente inkl. der „Persönlichen Schutzausrüstung“ zu achten, da ansonsten die sichere Funktion des INNOTECH „LIFELINE-KIT“ NICHT gewährleistet ist.
- Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei Windstärken, die über das übliche Maß hinausgehen das Sicherungssystem NICHT mehr verwenden.
- Bei besonderen Witterungsverhältnissen (Salzstreuung im Winter (Brücken), schwefelhaltige Luft, etc.) sind die Komponenten des Sicherungssystems in „Qualität A4“ auszuführen.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.



OPTIONAL:



- A) Gebrauchsanleitung**
- B) Schmiermittel:** Weicon AntiSeize ASW 10000
- C) Endschloss mit Schockabsorber** (Seilschlaufe - vormontiert):
Edelstahl, Qualität A2; Aluminium; Edelstahlseil Ø 8 mm - 7 x 7 - Bruchlast 37 kN
- D) Endbefestigung mit Federvorspannung** (vormontiert): Edelstahl, Qualität A2
- E) Endbefestigung für Endschloss (C):** Edelstahl, Qualität A2
- F) Bausatz für die Verbindung von Endschloss (C)
mit Endbefestigung (E):** Edelstahl, Qualität A2
- F.1) Sechskantschraube M12**
- F.2) Scheibe M12**
- F.3) Sicherungsmutter M12**
- G - I) Bausatz (Endschloss):** zur Anbindung des Seilendes an die Endbefestigung (D)
- G) Bausatz:**
- G.1) Abschlusskappe:** PVC
- G.2) Kauscheneinzieher:** PP
- G.3) Kausche:** Edelstahl, Qualität A4
- H) Bausatz:**
- H.1) Indikator клемme 2-fach unten:** Aluminium
- H.2) Indikator клемmen oben:** Aluminium
- H.3) Zylinderschrauben M6:** Edelstahl, Qualität A2
- I) Bausatz:** Edelstahl, Qualität A2
- I.1) Sechskantschraube M12**
- I.2) Scheibe M12**
- I.3) Haltehülse Ø 16 mm**
- I.4) Sicherungsmutter M12**
- OPTIONAL:**
- J) Seilzwischenhalter (INNOTECH „KIT-SZH-10“):** Edelstahl, Qualität A2
ab einer Seilstrecke von 15 m,
Montage auf Fassaden oder Stützkonstruktion,
überfahrbar ohne um- oder abhängen vom System
- K) Eckelemente (INNOTECH „KIT-EDLE-10“, INNOTECH „AIO-EDLE-14“):**
geeignet für Innen- und Außeneck sowie für Deckenmontage
- L) INNOTECH „VERT-GLEIT“:** Edelstahl, Qualität A2

INNOTECH „LIFELINE-KIT“ wurde als **Anschlageinrichtung** zur Personensicherung für **4 Personen** (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung) entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme



Bei Rückhaltesystemen ist bei Verwendung der Seilstrecke mit einem Seil kürzer das Verbindungsmittel so einzustellen, dass ein Absturz unmöglich ist.



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

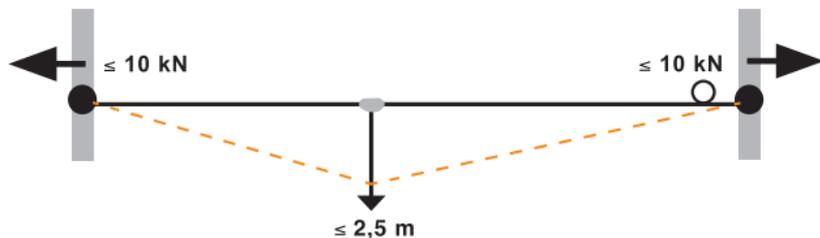
- INNOTECH „LIFELINE-KIT“ NUR zur Personensicherung verwenden.
- INNOTECH „LIFELINE-KIT“ NICHT für Abseilarbeiten verwenden.
- NUR Höhensicherungsgeräte verwenden, die für Horizontal-Seilsicherungs-systeme zugelassen sind.
- NIEMALS Lasten am INNOTECH „LIFELINE-KIT“ hängen, die NICHT ausdrücklich in dieser Gebrauchsanleitung freigegeben wurden.



Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.

Um die Sturzbelastung für Personen niedrig zu halten, ist die Seilsicherung mit modernen Vorspannungs- und Dämpfungselementen ausgestattet.

Durch die Kombination aus Federvorspannung und Schockabsorbern reduzieren sich im Sturzfall die Kräfte an den End- und Eckpunkte auf **max. 10 kN**.



Das Seilsicherungssystem leitet an den End-, Eck- und Zwischenbefestigungspunkten eine Kraft von maximal 10 kN ein.

INNOTECH „LIFELINE-KIT“ besteht aus rostfreiem 8 mm Edelstahlseil. Das Edelstahlseil wird von zwei Endbefestigungen getragen.

OPTIONAL: INNOTECH „LIFELINE-KIT“ mit Eckelementen und überfahrbaren Seilzwischenhalterungen erweitern.



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- Mit Karabiner nach EN 362 zum INNOTECH „LIFELINE-KIT“ verbinden.
- Wird das Seilsystem in einer Neigung über 15° montiert, ist die Begehung NUR mit dem INNOTECH „VERT-GLEIT“ nach EN 353-1/795 C erlaubt. Seilzwischenhalter und Eckelemente sind im eingerasteten Zustand mit dem INNOTECH „VERT-GLEIT“ nicht überfahrbar.

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH „LIFELINE KIT“ vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen/Mängel am INNOTECH „LIFELINE-KIT“.

- INNOTECH „LIFELINE-KIT“ muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- Seilschlaufe(n) (Ø ca. 220 mm) und Federvorspannung in den Endverbindungen (Seilvorspannung) kontrollieren.
- Auffanggurt, Verbindungsmittel und Anschlagpunkte sind entsprechend der jeweiligen Gebrauchsanleitung zu prüfen.
- INNOTECH „LIFELINE-KIT“ NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind.
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß, defekte Dacheindichtung).
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung).
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH „LIFELINE-KIT“ mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (z.B. bei korrosiver Atmosphäre, Blitzschlag, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

Die Gewährleistungszeit bei Fertigungsfehlern auf alle Bauteile (bei normalen Einsatzbedingungen) beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.



Für die Systemmontage und für Bauteile die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH® weder Verantwortung, noch Gewährleistung.

INNOTECH „LIFELINE-KIT“ wurde nach **EN 795:2012 TYP C** geprüft und zertifiziert.

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, D-44809 Bochum

A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:

INNOTECH®

B) Typenbezeichnung:

LIFELINE KIT

C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:



D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:

4 (inklusive 1 Person für
Ersthilfeleistung)

E) DEKRA-Siegel:



F) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:

JJJJ-...-...

G) Nummer der entsprechenden Norm:

EN 795:2012 TYP C

H) Falldämpfer:

JA

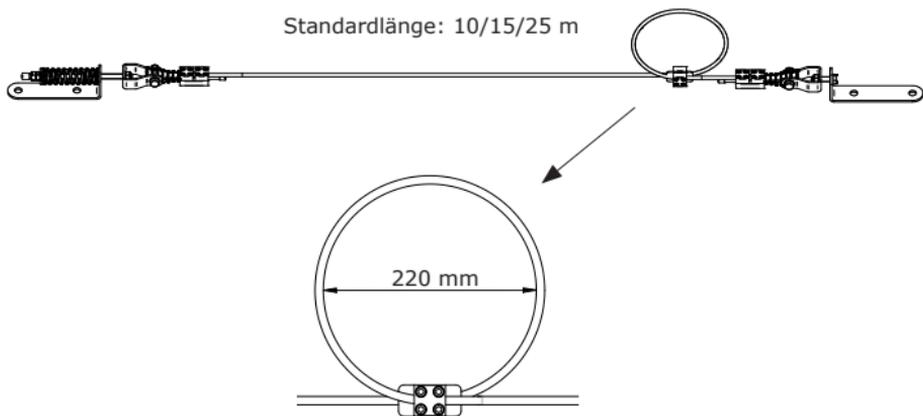
I) Max. Seilauslenkung:

2,5 m

J) Installiert durch:

Name & Anschrift des
Montagebetriebs





INNOTECH „LIFELINE-KIT“ an geeigneten Befestigungspunkten (z.B. INNOTECH „STABIL“, etc.) in horizontaler Führung befestigen.

Die Endanschlagpunkte, Zwischen- bzw. Eckhalterungen, die zur Befestigung des INNOTECH „LIFELINE-KIT“ dienen, müssen den Anforderungen nach EN 795 entsprechen.

Die Endbefestigungen (D) und (E) an den vorgesehenen Befestigungspunkten montieren. Für die Montage auf Befestigungspunkten (z.B. EAP-STABIL-10), die gekennzeichnete Bohrung „▲“ (\varnothing 17 mm) verwenden.

Ab einem Abstand von mehr als 15 m zwischen den Befestigungspunkten das Seilsystem mit Seilzwischenhaltern (J) bzw. Eckelementen (K) ausrüsten.

Die Seilzwischenhalter und die Eckelemente an den vorgesehenen Befestigungspunkten montieren.

12

MONTAGEUNTERGRUND



INNOTECH „LIFELINE-KIT“ kann auf Fassaden, Flach- und Steildächern montiert werden.

Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch tragfähiger **Montageuntergrund** und die Verwendung der originalen, in der jeweiligen Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.

LEBENSGEFAHR durch Montage auf ungeeignetem Montageuntergrund.

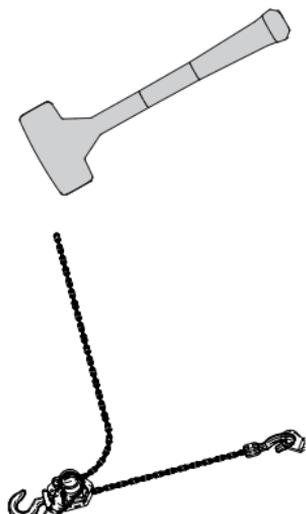
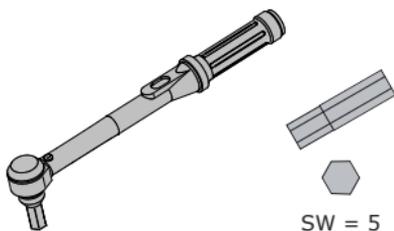
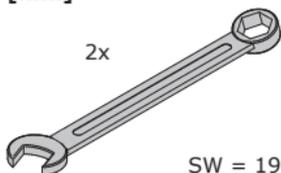


- INNOTECH „LIFELINE-KIT“ Befestigungspunkte auf einem statisch tragfähigen Montageuntergrund (z.B. Massivbeton mit einer Betonqualität von mindestens C20/25) montieren.
- **NICHT in Estrich, Ausgleichsbeton, Gefällebeton, etc. montieren.**
- Im Zweifelsfall den Montageuntergrund von einem Statiker bzw. vom Hersteller prüfen lassen.

13

MONTAGEWERKZEUG

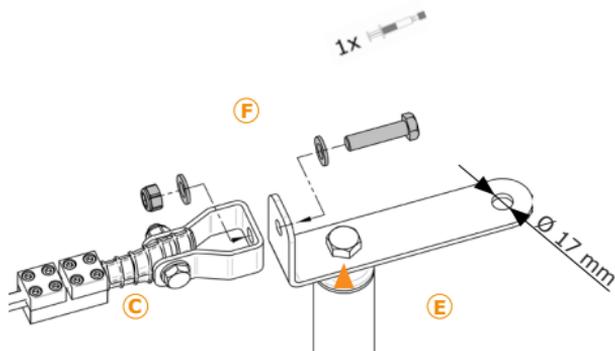
[mm]



14 MONTAGE

1.

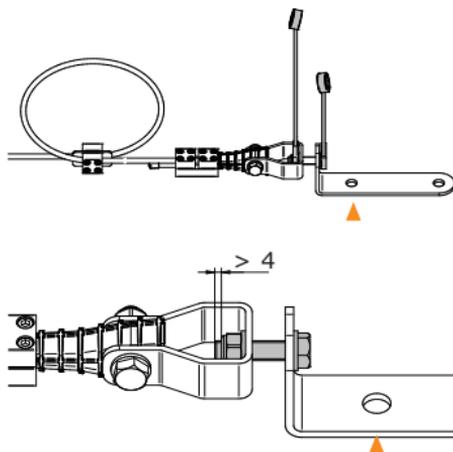
Das Endschloss (C) und die Endbefestigung (E) mit dem Bausatz (F) verschrauben.



Für die Montage auf Befestigungspunkten, die gekennzeichnete Bohrung „▲“ verwenden

2.

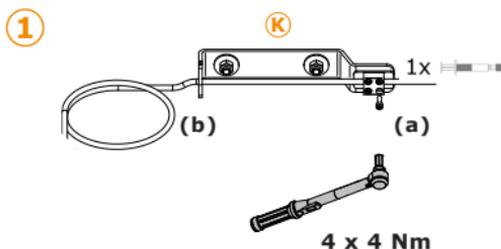
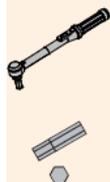
Die Sicherungsmutter soll mindestens 4 Gewindegänge des Gewindebolzens freigeben.



OPTIONAL:**Eckelement (K)**

Das Edelstahlseil durch die Klemme (a) des Schockabsorbers und die Bohrung (\varnothing 12 mm) des Eckelements (b) führen.

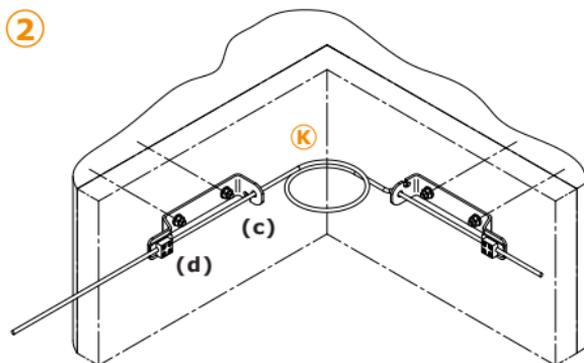
Das Edelstahlseil straff ziehen und die Schrauben der Klemme (a) „kreuzweise“ mit **4 Nm** anziehen.



Anzugsdrehmoment einhalten.

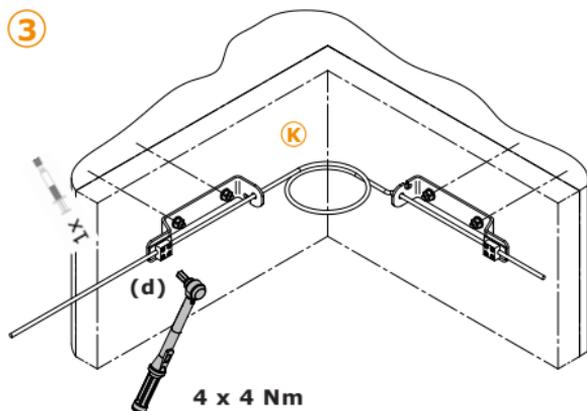
Das Edelstahlseil durch die Bohrung \varnothing 12 mm des zweiten Eckelements (c) und die zweite Klemme (d) des Schockabsorbers führen.

Im Eckpunkt des Seilverlaufs eine Seilschleife mit einem \varnothing von 220 mm bilden.



14 MONTAGE

Das Edelstahlseil mit den Schrauben der Klemme (d) mit **4 Nm** anziehen.

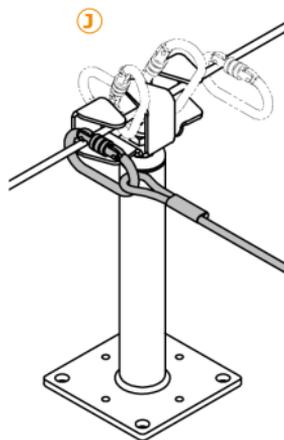


Anzugsdrehmoment einhalten.

OPTIONAL:

Seilzwischenhalter (J)

Das Edelstahlseil durch den Seilzwischenhalter (J) führen.

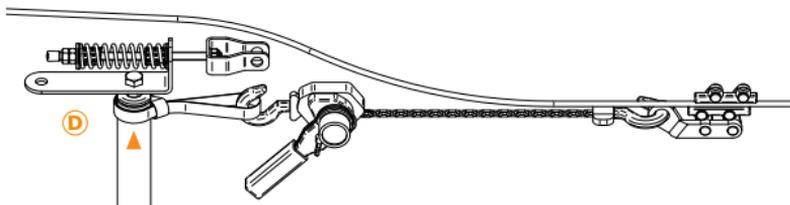


Überfahrbarkeit ohne um- oder abhängen möglich.

14 MONTAGE

3.

Das lose Seilende zur Endbefestigung führen und mit einer Kraft von max. 50 - 80 kg vorspannen.

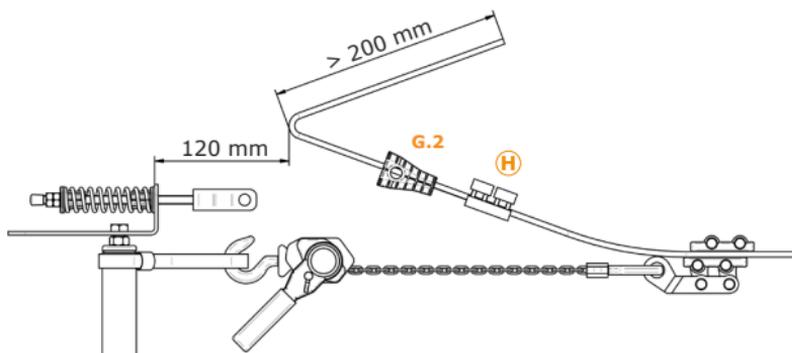


Maximalkraft einhalten.

4.

Die Indikatorklemme (H) und den Kauscheneinzieher (G.2) auf das Edelstahlseil fädeln.

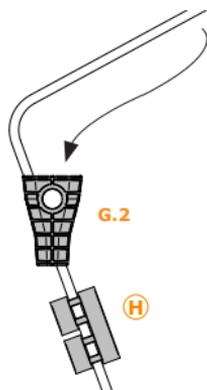
In einem Abstand von 120 mm zur Endbefestigung das Edelstahlseil biegen.



14 MONTAGE

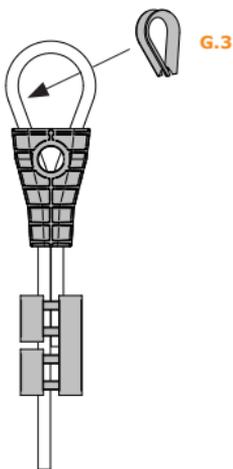
5.

Das lose Seilende zurück durch den Kauscheneinzieher (G.2) führen.



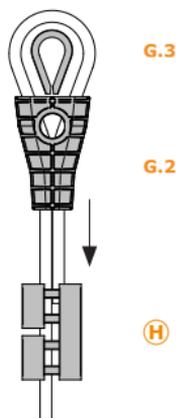
6.

Die Kausche (G.3) im Kauscheneinzieher (G.2) positionieren.

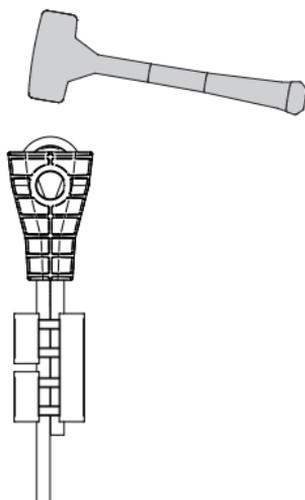


14 MONTAGE

7. Seilschleife mit Kausche (G.3) im Kauscheneinzieher (G.2) straffziehen.



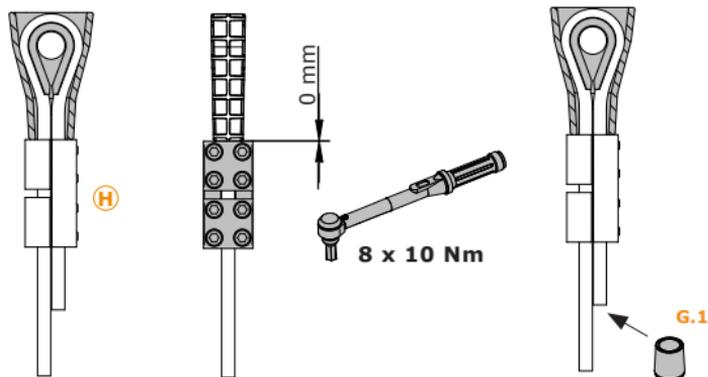
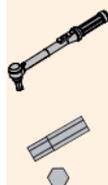
8. Die Seilkausche unter Vorspannung mit einigen Hammerschlägen (Kunststoffhammer) auf den Seilrücken in den Kauscheneinzieher schlagen.



14 MONTAGE

9.

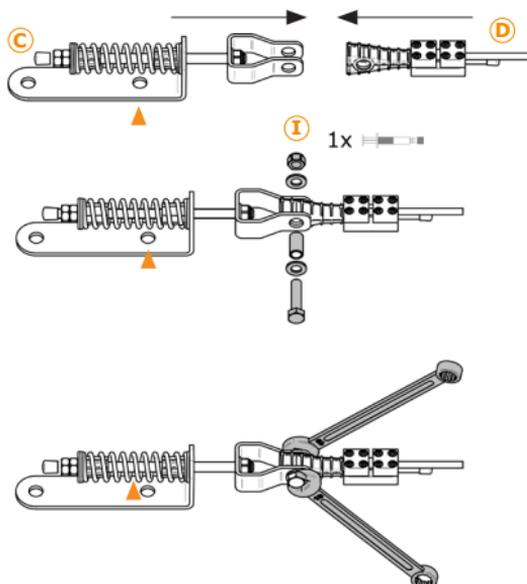
Die Endschlossklemme (H) direkt im Anschluss an den Kauscheneinzieher (G) befestigen.
Die Schrauben der Endschlossklemme mit **10 Nm** anziehen.
Die Abschlusskappe (G.1) aufstecken.



Anzugsdrehmoment einhalten!

10.

Das Endschloss (C) in den Haltebügel der Endbefestigung (D) führen und mit dem Bausatz (I) verschrauben.

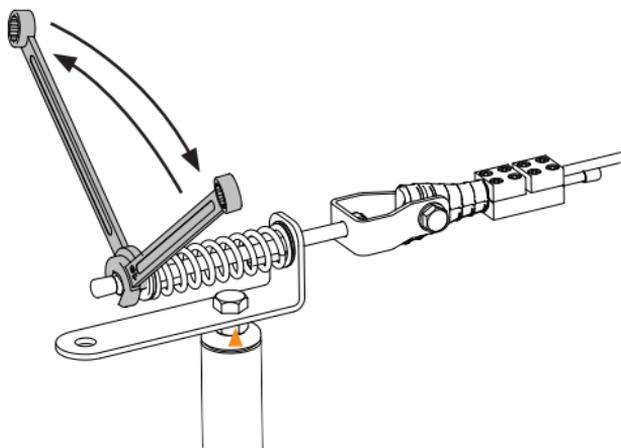


14 MONTAGE

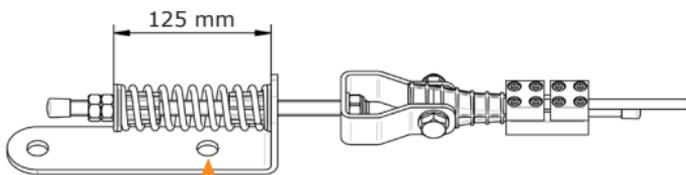
11.

Den Kettenzug lösen.

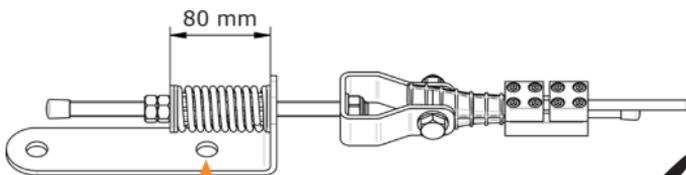
An der Endbefestigung mit Spann- und Kontermutter die Seilspannung einstellen.



Federspannbereich 80 - 125 mm.



Die Druckfeder NICHT auf Block spannen.



FERTIG

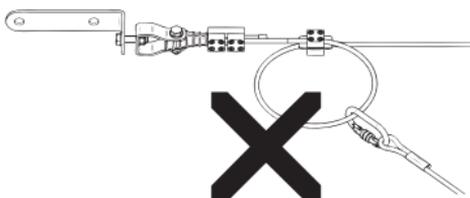


14 MONTAGE



LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.

- Mit einem Karabiner nach EN 362 an der Edelstahlseilstrecke einhängen.
- NIEMALS an der Seilschleife einhängen (Abbildung).



15 ABSTURZHÖHE

Die Verbindungsmittel müssen so kurz als möglich gehalten werden.

Auf die Fallhöhe achten!

Bei geringen Absturzhöhen (Vordächer, Balkone, etc.) die Persönliche Schutzausrüstung entsprechend anpassen. Dazu Halte- oder Rückhaltesysteme gemäß den einschlägigen Normen oder Arbeitnehmerschutzbestimmungen verwenden.

Haltesystem nach EN 358:

Durch den richtigen Einsatz der geeigneten Verbindungsmittel oder Seilkürzer verhindert ein Haltesystem einen freien Fall. Die Verbindung zum Anschlagssystem möglichst kurz halten.

Kennzeichnung:

Bei Teilstrecken die als Haltesystem festgelegt wurden, erfolgt die Kennzeichnung mit Zusatzschildern. Die Zusatzschilder werden direkt und dauerhaft am Anfang und am Ende der Teilstrecke montiert.

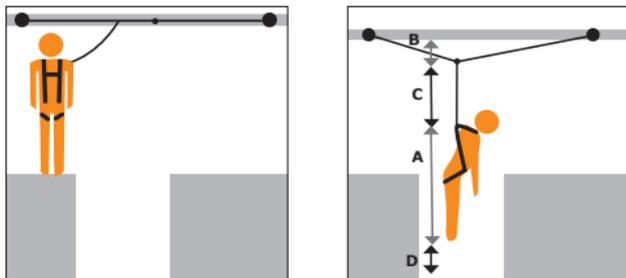


Auf die Absturzhöhe achten!

15 ABSTURZHÖHE

Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich wie folgt:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung + max. Seilauslenkung (2,5 m) + Körpergröße + min. 1 m Sicherheitsabstand



- A** Anwender ca. 1,8 m
- B** Längenänderung des Seilsystems nach Belastung (max. Seilauslenkung LIFELINE-KIT 2,5 m)
- C** die vom Hersteller des Auffangsystems nach EN 363 zu berücksichtigende Absturzhöhe (kann je nach Art des verwendeten Systems von 0,5 bis 4 m betragen)
- D** Sicherheitsabstand ca. 1 m
= notwendiger Freiraum unter der möglichen Absturzstelle

16 ENTSORGUNG

Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen.

Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

L I F E L I N E - K I T

AUFTRAGSNUMMER:

PROJEKT:

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

MONTAGE: HORIZONTALSEILSYSTEM nach EN 795:2012 TYP C

BEZEICHNUNG: Seilanlage-Nr.:Firmenanschrift: Sachbearbeiter:

MONTAGE: BEFESTIGUNGSPUNKTE des Horizontalseilsystems

Firmenanschrift: Sachbearbeiter:

DOKUMENTATION DER BEFESTIGUNG / FOTO-DOKUMENTATION

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung Befestigungspunkt z.B. EAP-STABIL-10-300)

MONTAGEUNTERGRUND: _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25, Holz-Sparrendimension, bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: BEF/Kleber?/ Bezeichnung	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmo- ment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

UNTERSCHIEDLICHE BEFESTIGUNGEN / BEFESTIGUNGSPUNKTE (TYPEN,
MONTAGEUNTERGRÜNDE; SERIENNUMMERN; ETC.) MÜSSEN EXTRA ANGEFÜHRT WERDEN.PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung Befestigungspunkt z.B. EAP-STABIL-10-300)

MONTAGEUNTERGRUND: _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25, Holz-Sparrendimension, bei Blechdächern: Dachhersteller, Profil, Material, Blechstärke, etc.)

Datum:	Standort:	Dübelart: BEF/Kleber?/ Bezeichnung	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmoment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

L I F E L I N E - K I T

UNTERSCHIEDLICHE BEFESTIGUNGEN/BEFESTIGUNGSPUNKTE (TYPEN, MONTAGEUNTERGRÜNDE; SERIENNUMMERN; ETC.) MÜSSEN EXTRA ANGEFÜHRT WERDEN.

PRODUKT: Stück _____ Baujahr / Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung Befestigungspunkt z.B. EAP-STABIL-10-300)

Montageuntergrund: _____

(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25)

Datum:	Standort:	Dübelart: BEF/Kleber?/ Bezeichnung	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Anzugs- drehmoment:	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	Nm	

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.). Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen, Foto-Dokumentationen und Prüflätter wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlagrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (z.B. Persönliche Schutzausrüstungen PSA, Höhensicherungsgeräte HSG, Aufbewahrungsschrank etc.)

Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____

Ins vorhandene Blitzschutzsystem eingebunden? JA NEIN

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Monteur EAP / Befestigungspunkte

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Monteur Horizontalseilsystem

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

**HINWEISE ZUM BESTEHENDEN
SICHERUNGSSYSTEM**

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitung zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- **Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:**

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder / und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte des Sicherungssystems entnehmen Sie den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild der Anlage.

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagseinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.
Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 1/2)

L I F E L I N E - K I T

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: Horizontal-Selbsicherungssystem LIFELINE-KIT Bezeichnung: SEILANLAGE-Nr.:

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DOKUMENTATIONEN:	
<input type="checkbox"/> Gebrauchsanleitung	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokoll / Dokumentation der Befestigung / Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gegen Absturz: Überprüfung laut Herstellerangabe	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	
DACHEINDICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Beschädigungen	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG:	
<input type="checkbox"/> keine Verformung	
<input type="checkbox"/> keine Korrosion	
<input type="checkbox"/> Schraubverbindungen gesichert	
<input type="checkbox"/> Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben	
<input type="checkbox"/> fester Sitz	

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 2/2)

L I F E L I N E K I T

PRÜFPUNKTE: überprüft und in Ordnung!FESTGESTELLTE MÄNGEL:
(Mängelbeschreibung/Maßnahmen)

EDELSTAHLSEIL:

 Sichtkontrolle Seillitzen ...

SEILZWISCHENHALTER:

 keine Verformung keine Korrosion Schraubverbindungen gesichert

ECKBEFESTIGUNGEN:

 keine Korrosion keine Verformung Schraubverbindungen gesichert Seilschlaufen \varnothing ca. 220 mm Drehmoment der Schrauben Schockabsorber (4 x 4 Nm) ...

ENDBEFESTIGUNG, -SCHLÖSSER:

 keine Korrosion keine Verformung Schraubverbindungen gesichert Beschädigungen der Kunststoffteile Drehmoment der Schrauben Schockabsorber (4 x 4 Nm) Seilschlaufen \varnothing ca. 220 mm Drehmoment der Schrauben Eckschlossklemme (8 x 10 Nm) Seilvorspannung: Federspannbereich 50 - 125 mm

Abnahmeergebnis: Die Sicherungsanlage entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____

Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (sachkundige,
mit dem Sicherungssystem vertraute Person)_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift_____
Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH® Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham/Österreich
www.innotech.at



